HAPPY FOTO
Ein Service von Hofer Foto
www.happyfoto.at/fotobuch

AH-Ausflug Süd-Steiermark 2008

# AH-Ausflug Süd-Steiermark 2008

Ausflug der AH
in die südsteirische Weinstrasse
vom 10. bis 12.Oktober 2008

Freitag: Ankunft im Hotel Sauer zwischen 18.00- und 19.00 Uhr und anschließend Zimmerbezug. Danach geht's zum ersten kulinarischen Hochgenuss, nämlich zu Slutis Hauswirt. Beim „Keen" gibt es die größten Brote in allen Variationen zu einem äußerst günstigen Preis.

Samstag: Nach dem Frühstück besichtigen wir eine sehr interessante Kirche in Sankt Veit am Vogau. Interessant wegen der sehr aussagekräftigen Bilder, die ihr wahrscheinlich noch nirgends in dieser Form gesehen habt. Geplant ist auch, eine der berühmten Kernölpressen zu besichtigen. Danach geht's zu Slutis Tante, bei der wir eine typische steirische Mehlspeise serviert bekommen.
Das Mittagessen – soweit erforderlich – werden wir in den „Teichstuben" einnehmen. Wie sollte es anders sein, eine Berühmtheit was Qualität- Quantität- und Preis betrifft.
Am Nachmittag geht's ab in die berühmte und für mich die schönste Ecke der Steiermark, nämlich die „Südsteirische Weinstraße". Hier wird es die Möglichkeit geben, eine kleine Wanderung zu unternehmen, die guten Maroni zu einem Sturm zu genießen- oder eine der ausgezeichneten Mehlspeisen zu probieren.

Am Abend sind wir dann beim Erich dem Ferkelbrater, ebenfalls aus Slutis Verwandtschaft auf ein herrliches Spanferkel eingeladen. Der Großteil von uns hatte ja schon im vergangenen Jahr die Möglichkeit, diese Köstlichkeit zu genießen.
Bei diesem Buschenschank wird es auch eine Weinprobe geben und wir werden in die Geheimnisse des Weinbaues- die Ernte- und die Kelterung des Weines eingeweiht.

Sonntag: Nach dem Frühstück werden wir wieder die Heimreise antreten, damit wir rechtzeitig zum Heimspiel gegen Enzenkirchen zwischen 14.00- und 15.00 Uhr in Freinberg sind.

Ihr seht also, bei diesem Ausflug stehen die „Kulinarischen Genüsse" im Vordergrund. Aber, ihr werdet dann auch verstehen, warum der Sluti ein derartiger Genießer geworden ist.

Es wird aus der AH-Kasse bezahlt:

1. Jause im Reisebus.
2. Das Spanferkel (Das Grillen bzw die Zubereitung übernimmt der Schwager vom Sluti).
3. 5 Kisten Bier (Murauer) zum Spanferkel.
4. Das Abendessen beim „Keen" bis € 5.- pro Person.
5. Ein paar Liter Wein.

**Was kostet die Teilnahme pro Person:**
**Busfahrt € 30. -**
**Übernachtung mit Frühstück pro Person (2 Nächte) € 60. -**
Da die Busse im Herbst immer ausgebucht sind, muss ich euch ersuchen, eure Teilnahme bis **30.8.2008** (Grillfeier) bekannt zu geben.

*Einen schönen Ausflug ins Land der Steanzeirer wünscht Euch*
*Rudi Ferdl Peter Sepp*

# Eine Reise ...

Die Stimmung war super

Der Vorrat an Stiegl-Bier des Busfahrers wurde bereits bei der Hinfahrt gewaltig dezimiert

Alle freuten sich auf das Wochenende

... die ist lustig

# Pause am Rasthof St. Pankraz

Man kann noch so weit wegfahren, den Kommandanten von Englhartszell kennt man überall.

# bei Knacker und Salzstangerl

# Strass in der Steiermark

Ankunft
im Gasthof Sauer

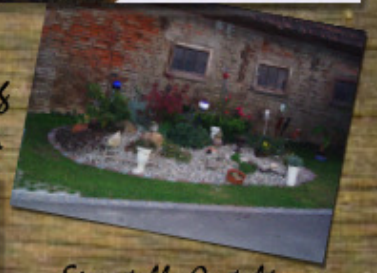
Der Ort Strass wird dominiert von
der Kaserne des Jägerbatalions

Sauer

Die Wirtsleut

In der
Ölmühle
der Fam.
Kaufmann

Wir bekamen einen
interessanten Vortrag
von Frau Kaufmann



4 Stunden sitzen
im Bus
und schon wieder
müde?

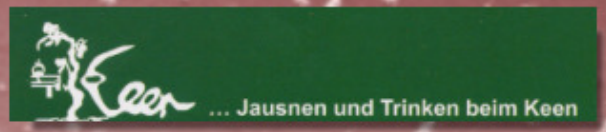
Eine tolle Gestaltung
des Kaufmann'schen
Gartens

Von der Frucht

Hier werden
die Kerne geröstet

zum fertigen Produkt

Es folgte der 1. Höhepunkt unserer Reise
- Einkehr beim Keen -



Käsebrot und Hausalat

Ein kleiner Auszug aus der beeindruckenden Speisekarte

Brettljause und Mischbrot

Ein Brot für ca. 2,50 €

Alle ließen sich die von Werner angekündigten

aber nicht geglaubten Riesenportionen schmecken!

Der
Pöschl Gerhard

spielte uns wie
immer

mit seiner
Quetschn auf

Die
AH-Frauen

probierten sich

durch das Keen'sche
Schnaps-Angebot

Die Freinberger in Bier- und weinseeliger Laune

Wer spricht denn da
von "Alten Herren"?
Die schwangen das
Tanzbein ...

... und wurden
mit der Zeit
immer
anschmiegsamer!

Während der Rest
der AH-Truppe

Wein und Atmosphäre
"altersgerecht" genoss

Und die Raucher verbrachten

die laue Nacht auf der Terrasse

Ein kleiner Rest

kehrte noch zu einem Schlummertrunk

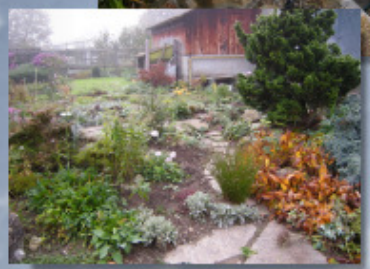
beim Wiesner ein

Der Garten

Treffpunkt Bus

das verschlafene Strass

beim Gasthof



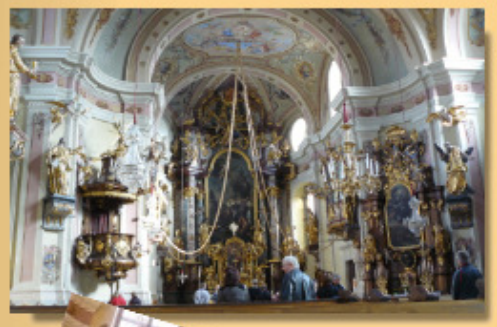
am nächsten Morgen

# Willkommen in St. Veit

Unsere 1. Station an diesem Morgen ist der "Steirische Dom" in St. Veit am Vogau

Der Ort liegt an einer alten Römerstrasse zwischen dem ca. 5 km entfernten "Flavia Solva" und Marburg

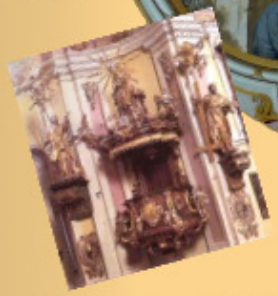
St. Veit ist eine Gemeinde mit etwa 25 km² Größe und hat ca. 1900 Einwohnen



# Die Veitskirche

Die Deckenfresken behandeln auch

die politische Situation im 19. Jhd.



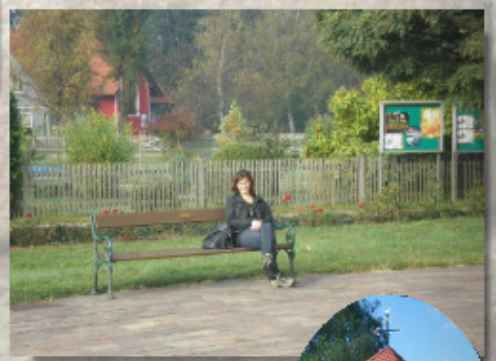
eine Wallfahrtskirche, deren Bau im Jahr 1748 begonnen wurde

Das Sportgelände von St. Veit

Der Glockenturm in Wagendorf

Ein Fleckchen zum Verweilen

## Die Umgebung der Kirche



Ein Bildstock in Wagendorf

## Alle Ausflügler beisammen

(ohne Fotografin Renate)

Der Pfarrhof

Der Kirchenwirt

Zu Besuch in Wagendorf,
beim Geburtshaus des
Reinprecht Sepples

Tante Mizzi hatte es sich nicht
nehmen lassen und tagelang
gebacken, um uns aufzutischen

Alle bestaunten und
diskutierten die alten Fotos
von "Seppl" und Werner

Tante Mizzi's Kürbis-Enten
fanden begeisterte
Bewunderinnen

Der "Stoa-Sepp" bedankte sich
im Namen der AH

Der alte Schuppen -
ein dankbares Fotomotiv

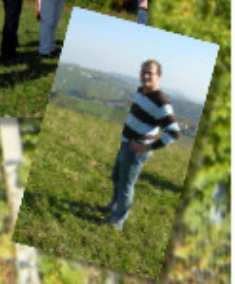
für die herzliche Aufnahme mit
einem Geschenkkorb

Mit vollem Magen ging's
wieder zum Bus

Ein toller Aussichtspunkt mit Rundblick über die Südsteirische Weinstrasse

Wanderung auf den Lubekogl

Wir genossen einen tollen Tag in dieser wunderschönen Umgebung



Am Rückweg vom Lubekogl kehrten wir bei der Buschenschank Repolusk ein

Anton genoss die Einkehr auf seine eigene Art

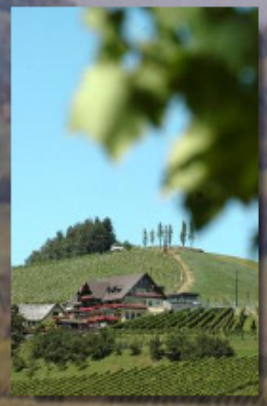
Die Stimmung der Freinberger war in dieser Umgebung und bei diesem Wetter natürlich die Beste

# Das Weingut Tschermonegg

einer von den größeren Betrieben

Sturm und frisch geröstete Maroni an einem Stand am Fuß des Lubekogls

Der Brunnen war ein dankbares Motiv



Der Weinbauer hat ein Herz gepflanzt

Die mittlerweile 3. Einkehr an diesem Tag war in der Buschenschank Renner

Das mit dem Kaffee war leider ein Satz mit x.
Seit heuer gibts keinen Kaffee mehr in Buschenschanken.

Die Chefin
"Aurelia Renner"

Der Ferdl entledigte sich seiner Schuhe und

ließ die Seele an einem Socken baumeln

Guter Wein und hervorragende Mehlspeisen

und das mitten im Weingarten

Oberpeilsteiner Renate hat inzwischen die Gegend erkundet und eine Töpferei entdeckt

Ein paar sehr sportliche Freinberger

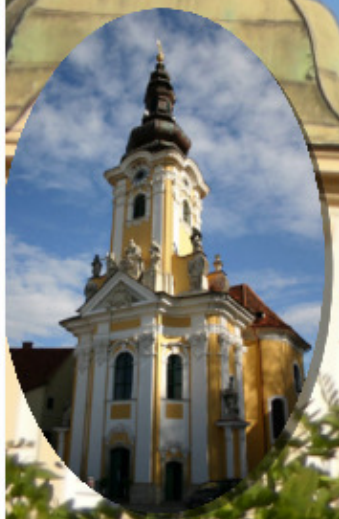
Die Fahrt entlang der Südsteirischen Weinstrasse

inspizierten die Gegend nochmal zu Fuß

ist vor allen Dingen für Busfahrer eine ganz besondere Fahrt

# Ehrenhausen

am Beginn des Gamlitz-Tales



Das Schloss Ehrenhausen

hat eine bewegte Vergangenheit
bis ins zurück ins 11. Jhd.

Ein Markt mit
historischem Ortskern

Das Mausoleum

der Eggenberger

Aufstieg zu
Burg und Mausoleum,
Besichtigung von
Ort und Kirche oder
Besuch im Kaffee-Haus
waren die verschiedenen
Alternativen

Eine Sau mit ca. 50 kg Lebendgewicht

Erich hat sich den ganzen Tag um unser Abendessen bemüht

# Beim Weingut Silly wartete Erich mit dem gegrillten Spanferkel auf uns

Auch das Aufschneiden will gekonnt sein

Die letzten Minuten sind entscheidend

.... und Silly-Wein

Der Weinbauer hat seinen Stadel hergerichtet

Dazu Murauer Bier ...

Alle ließen sich die Sau mit Beilagen schmecken

Gerald Silly, Jahrgang '81,
Absolvent der Fachschule Silberberg

Mit dem Morillon
Sieger bei der
Weinkost 2008
der "Kleinen Zeitung"

Der Junior-Chef des Weingutes Silly
lud uns zur Weinverkostung ein

Wir genossen sehr guten Wein
und lernten auch sonst noch einiges
interessantes über den Weinbau

und seit 2003
Weinbau- und Kellermeister

Im gemütlich
eingerichteten
Kost-Stüberl
im Gewölbe

Die Zeit der Dankesreden und Geschenke war gekommen

Sepp bedankt sich im Namen der AH für das leckere Spanferkel

Alle Beteiligten ließen sich den Silly-Wein schmecken

Aber auch Sepp und Pöschl Gerhard wurden von der AH mit typisch steirischen Schmankerln für ihren Einsatz beschenkt

Werner kennt den Silly-Wein ja schon

Der letzte Rest vom Schützenfest - sprich der Rest der Sau

Der Ferdl studiert die Weinkarte

# Nocheinmal Impressionen aus den Weingärten der Süd-Steiermark

# Ein wunderschöner Ausflug geht zu Ende

Die Süd-Steiermark hat bestimmt
ein paar neue Freunde gewonnen

Ein letztes Frühstück

Mit dem Bus nach Hause